

# UniEM Osteuropa A'

## Aktienfonds mit Wertpapieren osteuropäischer Schwellenländer

Risikoklasse:<sup>2</sup> ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ✗ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

### Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ ■ Risikoscheu ■ Risikobereit ■ **Spekulativ** ■ Hoch spekulativ

Der UniEM Osteuropa A ist in die Risikoklasse orange eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für spekulative Anleger, die hohe Risiken akzeptieren.

### Empfohlener Anlagehorizont

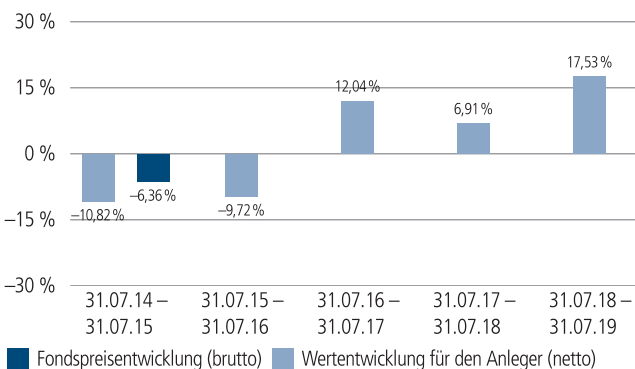


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren oder länger.

### Anlagestrategie

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in aussichtsreiche Aktien osteuropäischer Schwellen- bzw. Entwicklungsländer (Emerging Markets), wie beispielsweise in Polen und Ungarn. Wichtige Kriterien für die gezielte Einzeltitelauswahl (Stock Picking) sind dabei eine überdurchschnittliche Gewinndynamik, eine hohe Ertragsstärke und eine wettbewerbsfähige Produktpalette der Unternehmen.

### Historische Wertentwicklung per 31.07.2019



### Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2018	2017	2016
annualisiert	–	–	17,53 %	12,07 %	3,54 %	4,15 %	6,76 %	–2,11 %	–0,14 %	24,04 %
absolut	3,47 %	20,68 %	17,53 %	40,77 %	19,00 %	50,23 %	406,80 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.07.2014 bis 31.07.2019. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4529-201907-001

# UniEM Osteuropa A'

## Aktienfonds mit Wertpapieren osteuropäischer Schwellenländer

### Kommentar des Fondsmanagements<sup>3</sup>

Zeitraum: 01.07.2019 - 31.07.2019

#### Osteuropas Börsen im Minus

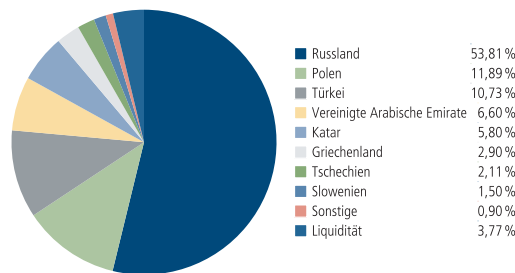
Die Aktienmärkte in Osteuropa mussten im Berichtsmonat Einbußen hinnehmen. Der MSCI Emerging Markets Eastern Europe-Index verlor in Lokalwährung 1,5 Prozent. In US-Dollar gerechnet gaben die Börsen 2,7 Prozent ab. Auch in diesem Monat schwächte sich das konjunkturelle Bild weiter ab, wohingegen die Geldpolitik weiter unterstützte. Hoffnungen der Investoren auf Lockerungsmaßnahmen ließen die Aktienmärkte im Vorfeld der Sitzung der Europäische Zentralbank (EZB) steigen. Die Notenbank kündigte dann auch entsprechende Schritte an. Die Börsen gaben im Nachgang der Sitzung allerdings etwas ab, da Aussagen von EZB-Präsident Mario Draghi in der Pressekonferenz von den Investoren also nicht mehr so expansiv interpretiert wurden.

In der Türkei stand die Notenbank-Entscheidung im Fokus. Die Zentralbank senkte am 25. Juli den Leitzins um 4,25 Prozentpunkte. Volkswirte hatten mit einer Senkung um 2,0 bis 3,0 Punkte gerechnet. Der Zentralbank zufolge deuteten die Daten auf eine moderate Wirtschaftserholung hin. Die Kapitalmärkte reagierten verhalten positiv, die Türkische Lira gewann an Wert (auf Monats-sicht, gegen US-Dollar: 3,8 Prozent). Mittelfristig dürfte die Währung aber wohl wieder unter Druck kommen – nicht zuletzt aufgrund der Zweifel an der Unabhängigkeit der Zentralbank. Präsident Erdogan hatte Anfang Juli den Notenbank-Präsidenten ausgetauscht. Der Aktienmarkt legte im Juli 5,8 Prozent zu (BIST-Index, in Lokalwährung). Auch die Entscheidung von Volkswagen, ein neues Autowerk in der Türkei zu bauen, gab den Börsen Auftrieb.

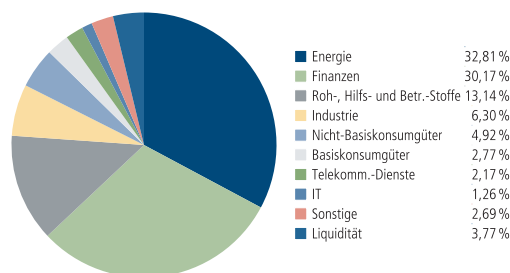
Russische Aktien wurden vom fallenden Ölpreis belastet (MICEX-Index, in Lokalwährung: -1,0 Prozent). Der in US-Dollar notierende RTS-Index verlor 1,5 Prozent. In Tschechien (PX-Index: 1,4 Prozent) und Ungarn (BUX-Index: 1,2 Prozent) konnten Kurszuwächse verzeichnet werden, während Polen mit -0,9 Prozent (WIG-Index) im Minus schloss.

Der Fortgang der Geldpolitik und die Entwicklung des konjunkturellen Umfelds sind entscheidende Einflussfaktoren für die Börsen Osteuropas.

### Fondsstruktur nach Ländern



### Fondsstruktur nach Branchen



### Größte Aktienwerte

Lukoil	8,11 %
Sberbank of Russia	7,24 %
Gazprom	6,78 %
Tatneft	6,11 %
Novatek	3,97 %
MMC NorilskNickel	3,84 %
Qatar National Bank	3,65 %
Powszechny Zaklad Ubezp.	2,88 %
Polyus PJSC	2,31 %
Gazprom Neft JSC	2,29 %

### Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

<b>Fondsstruktur</b>	
Aktien/Aktienzertifikate	96,23 %
Liquidität <sup>4</sup>	3,77 %

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.07.2019

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

# UniEM Osteuropa A'

## Aktienfonds mit Wertpapieren osteuropäischer Schwellenländer

### Fondsinformationen

WKN	973821
ISIN	LU0054734388
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	04.10.1994
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 31.07.2019	2.161,11 EUR
Fondsvermögen per 31.07.2019	119 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	43,85 EUR (für das Geschäftsjahr 2017/2018)
Steuerliche Teilfreistellung	30 % (Privatanleger)
Freistellungsempfehlung <sup>5</sup>	ca. EUR 35,00 pro Anteil
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

### Konditionen

Ausgabeaufschlag <sup>6</sup>	5,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. <sup>7</sup>
Verwaltungsvergütung	zzt. 1,55 % p. a., maximal 1,75 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. <sup>7</sup>
Laufende Kosten <sup>8</sup>	1,91 %
Erfolgsabhängige Vergütung <sup>9</sup>	0,29 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

### Der richtige Fonds für Sie?!

#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- die Chancen einer Anlage in osteuropäische Emerging Markets nutzen möchten.
- für tendenziell höhere Ertragschancen auch hohe Risiken in Kauf nehmen.

#### Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an Wachstumschancen der Emerging Markets.
- Tendenziell höhere Ertragschancen als bei einer Anlage ausschließlich in Standardwerten der etablierten Industrienationen.
- Risikostreuung durch die Anlage in die Emerging Markets mehrerer Länder Osteuropas.
- Professionelle Auswahl von Einzelunternehmen durch erfahrene Kapitalmarktexperten.

#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- einen sicheren Ertrag anstreben.
- keine hohen Risiken akzeptieren möchten.

#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich.
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein hohes Kursschwankungsrisiko auf.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4529-201907-001

# UniEM Osteuropa A'

## Aktienfonds mit Wertpapieren osteuropäischer Schwellenländer

<sup>1</sup> UniEM Osteuropa A ist eine Anteilklasse des Sondervermögens UniEM Osteuropa.

<sup>2</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.

<sup>3</sup> Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.

<sup>4</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Der tatsächlich erforderliche Freistellungsbetrag kann niedriger oder höher als der angegebene Schätzwert sein, welcher sich auf den nächsten Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds auf die nächste fällige Vorabpauschale bezieht.

<sup>6</sup> Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

<sup>7</sup> Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

<sup>8</sup> Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

<sup>9</sup> Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 25 Prozent des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf [www.union-investment.de/LU0054734388](http://www.union-investment.de/LU0054734388).

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniEM Osteuropa A unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniEM Osteuropa A besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de), [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).